

Kostenlose Hygieneartikel für Mädchen und Frauen in Behörden, weiterführenden Schulen und öffentlichen Einrichtungen;

Antrag der Frauen Stadträtinnen Hedwig Borgmann, Iris Haas, Anja König, Elke Rümmelein, Kirstin Sauter, Patricia Steinberger, Gabriele Sultanow vom 25.06.2021, Frauenplenium, Nr. 260

Antrag der Frauen Stadträtinnen Hedwig Borgmann, Kirstin Sauter, Patricia Steinberger, Iris Haas, Anja König, Elke März-Granda, Johanna Schramm, Elke Rümmelein vom 23.06.2023, Frauenplenium Nr. 536

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	04	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	05.12.2024	Stadt Landshut, den	13.11.2024
Sitzungsnummer:	19	Ersteller:	Limmer, Christoph

Vormerkung:

Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	Mit Beschluss des Verwaltungssenats vom 19.10.2021 wurde die kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln im Zeitraum vom 05.10.2022 bis 31.10.2023 erprobt (Antrag Nr. 260 des Frauenplenums). Mit Antrag Nr. 536 beantragt das Frauenplenium nunmehr kostenlose Hygieneartikel auf öffentlichen Toiletten zur Verfügung zu stellen.
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat: <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat: <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Leistung
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Befangenheit / Interessenkonflikt	<input type="checkbox"/> ja, Vertreter / bestelltes Mitglied: _____
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	
Beratungsfolge	Sozialausschuss

1. Sachverhalt

Mit Antrag Nr. 260 des Frauenplenums (Anlage 1) wurde beantragt, die kostenlose Abgabe von Hygieneartikeln für Mädchen und Frauen in Behörden, weiterführenden Schulen und öffentlichen Einrichtungen in einer Pilotphase zu prüfen und dem Stadtrat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Mit Beschluss des Verwaltungssenats vom 19.10.2021 wurde dem Antrag näher getreten (Anlage 2).

Mit ergänzendem Antrag Nr. 536 des Frauenplenums (Anlage 3) wurde beantragt, dass kostenlose Hygieneartikel (auch) auf öffentlichen Toiletten bereitgestellt werden.

2. Pilotphase

In der Pilotphase wurden im Zeitraum von rund einem Jahr im Rathaus II – Damentoilette im Foyer – und im Hans-Leinberger-Gymnasium – Damentoilette im Bereich der Aula – je ein Wandspender mit Hygieneartikel zur Verfügung gestellt.

Aus diesem Zeitraum können folgende Verbräuche und Kosten erhoben werden:

Liegenschaft	Kosten für	Verbrauch in Stück	Stückkosten in €	Kosten in €
Rathaus II	Spender	-	-	179,00
	Tampon	2.880	0,06	184,90
	Binden	3.612	0,09	347,83
	Versand	-	-	13,71
	Gesamtkosten der Liegenschaft			
Hans-Leinberger-Gymnasium	Spender	-	-	179,00
	Tampon	1.840	0,06	118,13
	Binden	904	0,09	87,06
	Versand	-	-	13,71
	Gesamtkosten der Liegenschaft			

Die Pilotphase wurde durch das Sachgebiet Infrastruktur durchgeführt. Weder Vandalismus, noch eine erkennbare Bevorratung waren hier festzustellen.

3. Bedarf und Kostenermittlung öffentlichen Einrichtungen:

Laut Antrag des Frauenplenums Nr. 260 ist die kostenlose Bereitstellung der Hygieneartikel in Behörden, weiterführenden Schulen und öffentlichen Einrichtungen begehrt.

Die Kosten werden hierzu auf Basis der relevanten städtischen Liegenschaften im Gebäudeverzeichnis und der Erkenntnisse aus der Pilotphase wie folgt geschätzt:

- 25 städtische Liegenschaften, d. h. Rathäuser, Mittelschulen, Schulen ab Klasse 5, Museen, Büchereien, Jugendzentren, etc.
- Anschaffungskosten für Spender in den Liegenschaften
23 Stück x 200 €/Stück = 4.600 € einmalig
- Laufende Kosten für Hygieneartikel
25 Liegenschaften x 300 € (Annahme der Verbrauchskosten) = 7.500 € jährlich

4. Öffentliche Toiletten (Antrag Nr. 536):

Mit (ergänzendem) Antrag des Frauenplenums wird die kostenlose Bereitstellung der Hygieneartikel in öffentlichen Toiletten begehrt.

Die Kosten können hier kaum geschätzt werden, da sich die Situation auf öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet im Vergleich zur Pilotphase hinsichtlich der Frequentierung und damit des Verbrauchs gegenüber öffentlichen Einrichtungen und Schulen anders darstellen dürfte.

Gerade die Gefahr von Vandalismus und/oder auch Bevorratung ist hier deutlich höher einzuschätzen.

Allenfalls die Anschaffungskosten für die laut Gebäudeverzeichnis sieben vorhandenen öffentlichen Toiletten können mit 1.400 € beziffert werden.

5. Entscheidungsvorschlag

Die Bereitstellung von kostenlosen Hygieneartikeln in Behörden, weiterführenden Schulen, öffentlichen Einrichtungen und öffentlichen Toiletten ist dem Grunde nach wünschenswert, ist aber als freiwillige Leistung der Stadt zu bewerten.

Die Regierung von Niederbayern hat in der rechtsaufsichtlichen Würdigung und Genehmigung zum Haushalt des Jahres 2024 hinsichtlich der freiwilligen Leistungen folgende Feststellung getroffen: *„Bestehende freiwillige Ausgaben sind einer kritischen Prüfung zu unterziehen und neue freiwillige Ausgaben sind zu vermeiden.“*

Unter Abwägung der finanziellen Situation der Stadt und der gebotenen Priorisierung vorrangiger absoluter Pflichtaufgaben sollte nach Ansicht der Verwaltung von der kostenlosen Bereitstellung wie beantragt Abstand genommen werden.

In Schulen könnte zudem eine kleine Notausstattung (ggf. auch auf Kosten des Schulaufwands-trägers) über die Sekretariate organisiert werden.

Auch der im Antrag Nr. 560 angeführten Unterstützung insbesondere auch sozial schwächer gestellter Personen kommt nach Ansicht der Verwaltung in diesem Kontext keine maßgebliche Bedeutung bei.

Im Regelsatz des Bürgergeldes, der aktuell für alleinstehende Erwachsene 563 € beträgt, sind Kosten für Hygieneartikel der Abteilung 12 „Andere Waren und Dienstleistungen“ zuzuordnen und mit einem Betrag von monatlich 44,93 € bemessen.

Der tatsächliche Aufwand speziell für Menstruationsartikel (Tampons und Damenbinden) bewegt sich nach überschlägigen Berechnungen in einer Größenordnung von ca. 1,50€/Monat.

Beschlussvorschlag:

1. Von einer kostenlosen Abgabe von Hygieneartikeln für Mädchen und Frauen in Behörden, weiterführenden Schulen, öffentlichen Einrichtungen und öffentlichen Toiletten wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgesehen.
2. Die Anträge aus dem Frauenplenum Nr. 230 und Nr. 536 sind damit gemäß der Geschäftsordnung erledigt.

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag 260 Frauenplenum kostenlose Hygieneartikel vom 25.06.2021

Anlage 2 – Beschluss des Verwaltungssenats vom 19.10.2021

Anlage 3 – Antrag 536 Frauenplenum kostenlose Hygieneartikel vom 23.06.2023